

§ 1 Einführung	1
A. Gegenstand des Sachenrechts	1
B. Überblick über sachenrechtliche Gesetze	1
C. Dingliche Rechte	2
I. Begriff des „dinglichen Rechts“	2
II. Einzelne dingliche Rechte	3
III. Einteilungen der dinglichen Rechte	3
1. Umfang des Herrschaftsrechts	4
2. Inhalt der beschränkten dinglichen Rechte	4
3. Inhaber der Teilberechtigung	4
D. Dingliche Ansprüche	5
E. Gesetzliche Schuldverhältnisse des Sachenrechts	5
F. Dingliche Rechtsgeschäfte	6
G. Sachenrechtliche Grundsätze	6
I. Absolutheitsprinzip	7
II. Numerus-clausus-Prinzip	7
III. Trennungsprinzip	8
IV. Abstraktionsprinzip	8
1. Inhalt des Abstraktionsprinzips	8
2. Durchbrechungen des Abstraktionsprinzips	9
a) Fehleridentität	9
aa) Fehleridentität bei Geschäftsfähigkeitsmängeln (§§ 104 ff. BGB)	10
bb) Fehleridentität bei Irrtümern (§§ 119 ff. BGB)	10
cc) Fehleridentität bei Täuschung und Drohung (§§ 123 f. BGB)	11
dd) Fehleridentität bei Verbotsgesetzen, § 134 BGB	11
ee) Fehleridentität bei Sittenwidrigkeit, § 138 BGB	11
ff) Sonderfall: Fehleridentität bei Besitzmittlungsverhältnis	12
b) Bedingungszusammenhang, §§ 158 ff. BGB	12
c) Geschäftseinheit von Verpflichtung u. Verfügung, § 139 BGB	14
V. Bestimmtheits- oder Spezialitätsgrundsatz	14
VI. Publizitäts- oder Offenkundigkeitsgrundsatz	15
VII. Akzessorietätsgrundsatz	15
VIII. Übertragbarkeit	16
H. Verhältnis des Sachenrechts zum übrigen Zivilrecht	16
I. Sachenrecht und Allgemeiner Teil des BGB	16
II. Sachenrecht und Schuldrecht	17
1. Schuldrecht und gesetzliche Schuldverhältnisse	17
2. Schuldrecht und dinglicher Anspruch	17
3. Schuldrecht und dingliches Rechtsgeschäft	17
a) Verfügung zugunsten Dritter, § 328 BGB?	17
b) Ausschluss der Übertragbarkeit über § 399 2.Alt. BGB?	18
III. Sachenrecht und AGBs (§§ 305-310 BGB)	19

§ 2 Der Sachbegriff	20
A. Überblick	20
B. Einzelheiten	20
I. Der Sachbegriff	20
II. Mobilien / Immobilien	23
III. Einheitssache / zusammengesetzte Sache	24
IV. Einzelsache / Sachgesamtheit	26
V. Vertretbare / unvertretbare Sache	26
VI. Verbrauchbare / unverbrauchbare Sache	27
VII. Teilbare / unteilbare Sache	27
VIII. Hauptsache / Zubehör	27
IX. Nutzungen	29
§ 3 Besitz	31
A. Einführung	31
I. Begriff	31
II. Bedeutung - Funktionen des Besitzes	31
1. Schutzfunktion	32
2. Erhaltungsfunktion - Kontinuitätsfunktion	32
a) Verstärkung der obligatorischen Rechtsstellung	32
b) Ablösungsrecht	33
c) Ersitzung	33
3. Publizitätsfunktion	33
a) Übertragungswirkung	33
b) Vermutungswirkung	33
c) Gutglaubenswirkung	34
III. Besitzarten	35
1. Nach der Intensität der Sachbeziehung	35
2. Nach dem Umfang der Sachherrschaft/Berechtigung	35
3. Nach der Willensrichtung des Besitzers	36
4. Nach der Berechtigung des Besitzers	36
5. Nach der Art der Besitzerlangung	37
B. Erwerb und Verlust des Besitzes	37
I. Der unmittelbare Besitz	37
1. Erwerb nach § 854 I BGB	37
a) Erlangung der tatsächlichen Sachherrschaft	37
b) Besitzbegründungswille	38
2. Erwerb nach § 854 II BGB	39
3. Beendigung nach § 856 BGB	40
II. Der mittelbare Besitz	41
1. Begriff des mittelbaren Besitzes	41
a) Unmittelbarer Besitz/Besitzmittlungswille	42
b) Besitzmittlungsverhältnis	42
c) Herausgabeanspruch	42
2. Erwerb des mittelbaren Besitzes	43
3. Verlust des mittelbaren Besitzes	43

III. Sonderformen des Besitzerwerbs	44
1. Besitzdiener, § 855 BGB.....	44
a) Begriff.....	44
b) Besitzerwerb durch Stellvertreter.....	45
2. Erbenbesitz § 857 BGB	46
3. Besitz von juristischen Personen/Gesamthandsgemeinschaften.....	47
a) Juristische Personen.....	47
b) OHG / KG	47
c) Gesamthandsgemeinschaften	47
C. Besitzschutz	48
I. Die Gewaltrechte, § 859 BGB.....	48
1. Verbotene Eigenmacht, § 858 BGB.....	48
2. Besitzwehr, § 859 I BGB.....	49
3. Besitzkehr, § 859 II, III BGB.....	51
4. Erweiterung der Gewaltrechte nach § 859 IV BGB	52
5. Inhaber der Gewaltrechte	52
a) Unmittelbarer Besitzer.....	52
b) Besitzdiener, § 860 BGB.....	52
c) Mittelbarer Besitzer	53
d) Teilbesitzer / Mitbesitzer / Erbenbesitzer	53
II. Die possessorischen Besitzschutzansprüche, §§ 861, 862, 867 BGB	54
1. Possessorische Ansprüche	54
2. § 861 BGB.....	54
3. § 862 BGB.....	55
4. § 867 BGB.....	55
5. Anspruchsberechtigter	55
6. Anspruchsgegner	56
7. Einschränkung	57
8. § 863 BGB.....	57
III. Die petitorischen Ansprüche, § 1007 BGB.....	58
IV. Der Besitzschutz über § 823 BGB	59
1. Besitz als „sonstiges Recht“ i.S.d. § 823 I BGB.....	59
2. Besitzschutz über § 823 II BGB	61
V. Der Besitzschutz über § 812 BGB	62
1. Leistungskondiktion, § 812 I S.1 1.Alt. BGB	62
2. Eingriffskondiktion, § 812 I S.1 2.Alt. BGB	62
VI. Besondere Besitzfragen.....	62
1. Prozessualer Besitzschutz, § 771 ZPO	62
2. Insolvenz, § 47 InsO	63
3. Rechtsbesitz.....	63
4. Allgemeine Unterlassungsklage, §§ 12, 862, 1004 BGB analog.....	63
§ 4 Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV).....	64
A. Einführung	64
I. Überblick über die Regelungen	64
II. Hauptregelungszweck	64
III. Grundvoraussetzung	65
IV. Entsprechende Anwendung	65

B. Der Herausgabeanspruch aus § 985 BGB	65
I. Voraussetzungen	65
1. Anspruchsberechtigter	66
a) Eigentümer	66
b) Dritter	67
c) Anwartschaftsberechtigter	67
2. Anspruchsgegner	67
3. Recht zum Besitz	67
II. Anspruchsinhalt	67
1. Herausgabe	67
2. Gegenstand der Herausgabe	69
III. Recht zum Besitz, § 986 BGB	69
1. Eigenes Besitzrecht nach § 986 I S.1 1.HS BGB	70
2. Abgeleitetes Besitzrecht nach § 986 I S.1 2.HS BGB	71
3. Die Sonderregelung des § 986 II BGB	72
IV. Anwendbarkeit der Vorschriften des allgemeinen Schuldrechts	73
V. Konkurrenzen	75
VI. Verjährung	75
VII. Verwirkung	76
VIII. Herausgabeort	76
C. Haftungssystem des EBV	77
I. Sinn und Zweck der §§ 987 ff. BGB	77
II. Anwendbarkeitsvoraussetzungen	77
1. Nicht-so-berechtigter Besitzer	78
2. Nicht-mehr-berechtigter Besitzer	78
3. Aufschwingen vom Fremd- zum Eigenbesitzer	80
4. Zusendung unbestellter Waren	80
III. Bösgläubigkeit	81
1. Bösgläubigkeit	81
2. Bösgläubigkeit bei Einschaltung Dritter	81
3. Bösgläubigkeit bei Minderjährigen	83
4. Erbenbesitz, § 857 BGB	83
5. Prozessbesitzer	84
IV. Konkurrenzen	84
1. Veräußerung / Verbrauch / Gesetzlicher Eigentumserwerb	84
2. §§ 823 ff. BGB	84
3. §§ 812 ff. BGB	86
D. Schadensersatz, §§ 989 ff. BGB	89
I. Redlicher / unverklagter Besitzer	89
II. Unredlicher / verklagter Besitzer	90
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB	91

E. Nutzungsherausgabe, §§ 987 ff. BGB	93
I. Redlicher / unverklagter Besitzer.....	93
1. Grundsatz des § 993 I BGB	93
2. Übermaßfrüchte, § 993 I BGB	94
3. Unentgeltlicher Besitzer, § 988 BGB	94
4. Rechtsgrundloser Erwerb, § 988 BGB analog.....	95
II. Unredlicher/verklagter Besitzer, §§ 987, 990 BGB.....	96
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB	97
F. Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB	98
I. Verwendung - Begriff/Arten	98
II. Redlicher/unverklagter Besitzer.....	99
1. Notwendige Verwendungen.....	99
2. Nützliche Verwendungen	100
3. Luxusverwendungen	101
4. Rechtsnachfolge, § 999 BGB.....	101
III. Unredlicher/verklagter Besitzer	101
1. Notwendige Verwendungen.....	101
2. Nützliche Verwendungen/Luxusverwendungen	102
3. Rechtsnachfolge, § 999 BGB.....	102
IV. Deliktischer Besitzer.....	102
V. Geltendmachung des Verwendungsersatzanspruchs	102
VI. Abschließender wichtiger Fall zur Verwendungsproblematik	103
§ 5 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB	109
A. Einführung	109
I. Abgrenzung zu anderen Ansprüchen aus Eigentum.....	109
II. Anwendungsbereich	110
B. Voraussetzungen	111
I. Übersicht.....	111
II. Eigentum des Anspruchstellers	111
III. Eigentumsbeeinträchtigung	112
1. Tatsächliche Einwirkungen	112
2. Beeinträchtigungen der Nutzungsbefugnis.....	113
3. Rechtliche Beeinträchtigungen	113
a) Unmittelbarer Angriff auf das Eigentumsrecht.....	113
b) Unbefugte Inanspruchnahme fremder Eigentumsrechte.....	114
4. Keine Eigentumsbeeinträchtigung	114
5. Sonderfall: Naturkräfte	115
6. Maßgeblicher Zeitpunkt	115
IV. Störer	115

V. Duldungspflicht	119
1. Privatrecht	119
a) Rechtsgeschäft	119
b) Gesetzliche Vorschriften	120
c) Nachbarrechtliches Gemeinschaftsverhältnis	121
2. Öffentliches Recht	121
3. Verwaltungsakt	121
4. Überwiegendes öffentliches Interesse	122
VI. Rechtsfolgen	122
1. Beseitigungsanspruch, § 1004 I 1 BGB	122
2. Unterlassungsanspruch, § 1004 I S.2 BGB	128